

Pflanz- und Pflegeanleitung für Rosen

Rosen pflanzen aber wie?

Zur Pflanzung:

Vor der Pflanzung müssen einige Punkte bedacht werden wie z.B. der richtige Standort. Rosen brauchen sonnige und luftige Standorte, sowie gelockerte, humose und nahrhafte Böden. Bei sehr schweren oder sandigen Standorten kann die Pflanzerde mit Kompost verbessert werden.

Für **wurzelnackte Rosen** ist die beste Pflanzzeit von Mitte Oktober bis Ende April, mit Ausnahme der Frostperiode.

Dieses gilt auch für Containerrosen, die ansonsten ganzjährig gepflanzt werden können.

Rosen, die im Kühlhaus überwintert wurden, müssen vor dem Pflanzen erst 12 Stunden lang gewässert werden.

Beim Einpflanzen muss darauf geachtet werden, dass die Veredlungsstelle gut 5 cm unter die Erdoberfläche kommt.

Nach der Pflanzung muss die Rose gut angegossen und angehäufelt werden.

Zur Düngung der Rosen:

Ab dem zweiten Standjahr kann zwischen März und Ende Mai mit organischen Düngern oder chloridarmen mineralischen Düngern nachgedüngt werden.

Im ersten Standjahr sollte man Hornspäne oder Horngries als Dünger wählen.

Zum Beschnitt der Rosen:

Beim Schnitt muss zunächst bedacht werden, zu welcher Rosenart die Pflanzen gehören.

Beet- und Edelrosen mussen im Frühjahr, etwa Anfang April, bis auf 2 bzw. 3 Augen zurückgeschnitten und während des Sommers müssen verblühte Rosen ausgeschnitten werden.

Öfter blühende Kletter- und Strauchrosen können im zeitigen Frühjahr ausgelichtet und um ein bis zwei Drittel zurück geschnitten werden.

Einmal blühende Kletter- und Strauchrosen dagegen dürfen im Frühjahr nur ausgelichtet werden. Das heißt, kranke, verletzte und alte Triebe werden an der Basis entfernt, um ein Vergreisen der Sträucher zu vermeiden.

Nach der Blüte hingegen können auch einmal blühende Kletter- und Strauchrosen um ein Drittel zurückgeschnitten werden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihren Rosen,

Ute Preuss